

Pellets zeitung

Das Kundenmagazin

ÖkoFEN



Ein Wunderwerk der Natur – wie Blätter wachsen

Seite 4-5

Innovative Technologie

GreenFOX® Wärmepumpe
und ausgezeichnete App

Seite 6

ÖkoFEN Roadshow

ÖkoFEN begeistert
mit Innovationstour

Seite 14-15

Inklusion bei ÖkoFEN

Gemeinsam für eine
vielfältige Arbeitswelt

Seite 19



Liebe Leserschaft!

Nach „goldenen“ Herbsttagen starten wir nun mit kühleren Temperaturen in eine neue Heizsaison. In dieser Ausgabe knüpfen wir an das Thema Wald an, welches uns bereits in der letzten Ausgabe begleitet hat. Der Wald bleibt zentrales Element unserer nachhaltigen Heiztechnologie, welche auf erneuerbaren Ressourcen basiert.

Wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe die aktuellsten Technologien aus unserer Innovationsfabrik zu präsentieren. Besonders stolz sind wir auf unsere GreenFOX® Wärmepumpe, die so viel wie möglich dann läuft, wenn der Strom ökologisch erzeugt wird.

Als Europas Spezialist für richtig grüne Wärme ist es unser Anspruch, unseren Kund:innen und Partner:innen den besten Service zu bieten. Dies bestätigt unsere einmal mehr preisgekrönte App mit virtuellem Kundendienst.

Wir verbessern diese kontinuierlich, um Ihre Bedürfnisse bestmöglich zu erfüllen.

Im Vorjahr brachte der Ausbruch des Ukraine-Krieges die Energiemärkte in ganz Europa durcheinander: Engpässe und Preisexplosionen waren die Folge. Diese Heizsaison starten wir mit deutlich gesunkenen Pelletspreisen. Derzeit ist der Brennstoff Holzpellets um etwa ein Drittel günstiger als im vergangenen Herbst. Fossile Brennstoffe wie Öl sind hingegen deutlich teurer geworden.

Wir wünschen eine informative und inspirierende Reise durch die ÖkoFEN Welt. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, sich über die aktuelle Förderlandschaft zu informieren und wertvolle Tipps für nachhaltigen Konsum zu sammeln.

Pellets pionier & Firmengründer
Herbert Ortner

Geschäftsführer
Stefan Ortner

Inhalt

- 4 Kohlenstoffkreislauf**
Ein Wunderwerk der Natur
- 6 GreenFOX® Wärmepumpe**
Mit GreenMode und ZukunftsPlus
- 10 myPelletronic 2.0**
App überzeugt mit virtuellem Kundendienst
- 11 ÖkoFEN ist Branchensieger**
Business Excellence Quality Award 2023
- 12 ÖkoFEN informiert**
„Sauber Heizen für Alle“-Förderung
- 14 ÖkoFEN begeistert**
mit Roadshow
- 16 Gütesiegel**
Qualität, die Vertrauen schafft
- 18 Rätselspaß**
Raten und gewinnen
- 19 Inklusion bei ÖkoFEN**
Gemeinsam für eine vielfältige Arbeitswelt
- 21 Medientipps**
ÖkoFEN empfiehlt
- 22 Zufriedene Kunden**
Energieautark auf 1.850 Höhenmetern



Kohlenstoffkreislauf: Ein Wunderwerk der Natur

Ähnlich wie der Wasserkreislauf hat auch der Kohlenstoffkreislauf eine entscheidende Rolle für das Gleichgewicht unseres Planeten. Ein grundlegender Baustein des Lebens auf der Erde und sein Weg durch die Natur ist ebenso erstaunlich wie wichtig. In diesem Artikel nehmen wir Sie mit auf eine Reise entlang des Kohlenstoffkreislaufes.



CO₂ und der Lebenszyklus: ein fragiler Kreislauf

Der Ursprung des Klimawandels reicht bis zur industriellen Revolution zurück, als die Verbrennung von Kohle, Erdöl und Erdgas den CO₂-Gehalt dramatisch erhöhte. CO₂ ist ein Treibhausgas, welches unseren Planeten aufheizt, dennoch für das Leben auf der Erde unverzichtbar ist. Pflanzen nutzen CO₂ mithilfe von Sonnenenergie und Wasser, um Biomasse zu erzeugen. Rund die Hälfte der Biomasse und Sonnenenergie wird von Pflanzen selbst verbraucht, während der entstehende Kohlenstoff durch die Pflanzenatmung wieder freigesetzt wird. Der Rest wird in Ästen und Samen verbraucht, welche im Herbst verrotten. Der Vorgang wiederholt sich jährlich, bis der Baum stirbt. Danach entweicht fast der gesamte Kohlenstoff wieder zurück in die Luft. Doch im Wald wachsen viele Bäume nach und nehmen CO₂ wieder auf. Insgesamt nimmt der Wald etwa so viel CO₂ auf, wie er abgibt: Der Kreislauf ist im Gleichgewicht also CO₂-neutral.

Biomasse als CO₂-neutraler Brennstoff

Der natürliche Kohlenstoffkreislauf besteht aus zwei Teilen. Zum einen die Photosynthese, bei der die Pflanze CO₂ aus der Luft aufnimmt und mithilfe von Sonnenlicht und Wasser Biomasse erzeugt, und zum anderen die Oxidation. Hier wird die Biomasse in der Pflanze in Energie umgewandelt und dabei CO₂ abgegeben. Wichtig hier ist, dass immer die Menge an CO₂ abgegeben wird, die vorher

aufgenommen wird. Deshalb wird Biomasse als CO₂-neutral bezeichnet.

Verbrennung fossiler Rohstoffe

Der Kohlenstoff fossiler Energieträger wurde bereits vor Millionen von Jahren in der Erdkruste eingeschlossen. Dadurch hat sich unser Planet im Laufe der Zeit abgekühlt: bis jetzt! Die maßlose Förderung von Kohle,

Erdgas und Erdöl holt den Kohlenstoff aus der Tiefe heraus und treibt den Klimawandel voran. 8 Milliarden Tonnen Kohlenstoff werden durch die Verbrennung fossiler Rohstoffe aus der Erdkruste gepumpt. Genau hier müssen wir ansetzen und fossile Energie so schnell wie möglich durch erneuerbare Alternativen ersetzen.

Energielieferant Wald

Ein nachhaltig bewirtschafteter Wald kann uns in vieler Hinsicht helfen, denn mehr als 40 Prozent der weltweiten Photosynthese finden im Wald statt. Wie uns in den letzten Ausgaben Frau Priv.Doz. DI. Dr. Sigrid Netherer, Expertin für Forstwirtschaft, bereits erzählte, sind eine gezielte Durchmischung der Baumarten, regionale Anpassungen und regelmäßige Durchforstung der richtige Weg für nachhaltige Bewirtschaftung. Mit nachhaltiger Forst- und Holzwirtschaft werden 10 Prozent des natürlichen Kohlenstoffkreislaufs im Wald für den Menschen nutzbar gemacht.

Bei der Holzernte verbleiben feine Äste und der Wurzelstock im Wald. Bei der Erzeugung von Energieholz wird qualitativ minderwertiges Holz zu Hackschnitzeln oder zu Scheitholz verarbeitet und meist regional genutzt.

Aus Industrieholz wird Zellstoff, Karton oder Papier hergestellt. Das wertvollste Holz, das Sägerundholz, wird zu langlebigen Holzprodukten verarbeitet. In diesen wird ein Teil des Kohlenstoffs langfristig gespeichert. Pro verbauten Kubikmeter Holz fallen im Wald, Sägewerk und der Holzverarbeitung 6-10 Kubikmeter Nebenprodukte an. Ein Teil davon wird als Holzpellets genutzt. Alles an Holz, welches nicht unbezogen verrottet, kann dazu dienen, fossile Energieträger wie Kohle, Öl und Erdgas sowie klimaschädliche Baumaterialien zu ersetzen und so zum Klimaschutz beitragen.



Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und natürlicher CO₂-Speicher, der als klimaneutrale Ressource genutzt werden kann und soll.



GreenFOX® Wärmepumpe mit ZukunftsPlus: Hybridheizung

Hybridheizungen, die verschiedene Heiztechnologien geschickt kombinieren, werden immer beliebter. Die GreenFOX® Wärmepumpe kann sowohl als eigenständiges Heizsystem als auch als Teil einer Hybridlösung mit einer Pelletsheizung betrieben werden. Eine intelligente Kombination, die nicht nur eine längere Lebensdauer des Heizsystems gewährt, sondern auch maximale Unabhängigkeit bietet.

Die Kraft des Hybridsystems

Eine Hybridheizung kombiniert in der Regel zwei unterschiedliche Heiztechnologien miteinander. Dadurch ergibt sich ein besonders effizientes und flexibles Heizsystem. Wesentlich bei einer Hybridheizung ist die Idee, dass die Vorteile verschiedener Energieträger genutzt werden.

So gibt es unterschiedliche Kombinationsmöglichkeiten. In der Regel wird eine erneuerbare Energiequelle (Wärmepumpe, Pelletsheizung) mit einer zweiten erneuerbaren oder auch mit einer fossilen Heizquelle (bspw. Öl-, Gasheizung) kombiniert.

Hybridlösung: Wärmepumpe und Pellets

Die GreenFOX® Wärmepumpe kann als vollwertiges Einzelheizsystem oder als Hybridlösung in Kombination mit einer Pelletsheizung installiert werden. Dadurch werden Extremzustände beider Heizsysteme vermieden und die Lebensdauer des Gesamtheizsystems erhöht sich.

ZukunftsPlus: Das bringt echte Unabhängigkeit

Für noch mehr Unabhängigkeit ist das System nicht nur zum Zeitpunkt der Installation, sondern jederzeit mit einer ÖkoFEN Pelletsheizung zu einem Hybridsystem erweiterbar. Damit sind Sie für jegliche zukünftige Entwicklungen gerüstet.

Die Kombination mit Pellets ist jederzeit möglich. Hydraulik und Regelung sind darauf vorbereitet, was eine reibungslose Erweiterung problemlos umsetzbar macht.

Vorteile einer Hybridheizung



ZukunftsPlus



Maximale
Unabhängigkeit



GreenMode:
grüner Heizkomfort

ZukunftsPlus für echte Unabhängigkeit: Jederzeit mit einer ÖkoFEN Pelletsheizung kombinierbar.



„Mein Vater hat in den 1980er Jahren ökologisches Heizen revolutioniert. Jetzt erweitern wir unser Angebot. Für uns war dabei von Anfang an sonnenklar, dass wir nicht irgendeine weitere Wärmepumpe auf den Markt bringen wollen, sondern eine wirklich ökologische Lösung mit Pioniergeist.“

Stefan Ortner,
CEO ÖkoFEN



GreenFOX®
Video ansehen:

GreenFOX® – die smarte Wärmepumpe

Mit der GreenFOX® Luftwärmepumpe haben wir eine maximal intelligente Wärmepumpe entwickelt. Sie setzt einen völlig neuen Standard in der Betriebsweise und Steuerung von Wärmepumpen: Die smarte Regelung mit dem einzigartigen GreenMode, mit dem so sauber und günstig wie möglich geheizt wird, ist nur ein Highlight.

So grün wie möglich heizen

Auch wenn sich die Wärmepumpe mit Luft einer erneuerbaren Energiequelle bedient, benötigt sie zusätzlich Strom, um die Wärmeerzeugung zu unterstützen. Mit der intelligenten Regelung gibt es nun weltweit erstmals die Möglichkeit, bei der Nutzung von externem Strom vorwiegend auf CO₂-armen Strom zurückzugreifen.

Die GreenFOX® Wärmepumpe nutzt eine Datenbank, die länderspezifische Live-Elektrizitätsprognosen importiert. Diese zeigen an, woher der Strom kommt und wie ökologisch er gerade produziert wird. Wird beispielsweise dieser aus Kohlekraftwerken genutzt, reagiert die Wärmepumpe darauf und verschiebt ihre Standardheizzeiten hin zu einem „grüneren Stromfenster“.

PV-Strom optimal nutzen

Selbst wenn wir mithilfe von haus eigenen PV-Anlagen Eigenstrom produzieren und zur Wärmegewinnung nutzen, müssen wir in wenig bis kaum ertragreichen Phasen auf externen Strom zurückgreifen. Ist selbsterzeugter Strom vorhanden, nutzt die Wärmepumpe diesen. In den anderen Zeiten sorgt der GreenMode dafür, dass Sie weiterhin richtig grün heizen: Die Stromnutzung wird, wenn nötig, in eine grünere Phase verlegt.

Heizbetrieb automatisch optimieren

Die smarte Regelung, die auch Wetterprognosen nutzt, passt – je nach grünem Stromangebot – den Heizbetrieb automatisch an. Die Wärmepumpe heizt somit das gesamte Jahr effizient, umweltfreundlich und dann, wenn es notwendig ist. So werden Sie komfortabel mit

flexibler und wirklich grüner und effizienter Wärme versorgt. Für ein völlig flexibles Heizmanagement können Sie die GreenMode-Option jederzeit pausieren.



GreenFOX®: Qualität made in Austria. Jede Wärmepumpe wird in unserem Hauptwerk in Niederkappel gefüllt, geprüft und durchläuft eine strenge Qualitätssicherung.

GreenFOX® überzeugt durch



GreenMode

intelligente Regelung mit Live-Strom- und CO₂-Daten und vollautomatischer Optimierung



ZukunftsPlus

gleich oder auch später einfach erweiterbar auf ein Pellet-Hybridsystem



Premiumgerät mit Top-Leistungsdaten

Spitzen-Effizienzwerte, äußerst geräuscharm, klimafreundliches Kältemittel R290, hohe Vorlauftemperaturen möglich



Kühlen

einfache Kühlung in den Sommermonaten bei Flächenheizungssystem wie Fußboden-, Wand- oder Deckenheizung



Made by ÖkoFEN in Austria

Fertigung in Österreich mit den bewährten hochqualitativen ÖkoFEN Komponenten



Bester ÖkoFEN Service

flächendeckendes Netz an spezialisierten Außendienstmitarbeitern und Servicetechnikern

MyPelletronic 2.0 App überzeugt Jury mit virtuellem Kundendienst

ÖkoFEN setzt nicht nur auf umweltfreundliche Heizlösungen, sondern auch auf innovative Technologien. Die „myPelletronic 2.0“ Heizungssteuerungs-App wurde mit dem renommierten Top-App-Award der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien ausgezeichnet. Dank vorausschauender Wartung ist damit ein noch effizienteres Heizen möglich. Die kostenfreie App, verfügbar für Android und iOS, bietet eine breite Palette an Features und begeistert dadurch sowohl Heizungsbesitzer:innen als auch unsere Fachpartner:innen.

Die App ist auch schon für künftige Funktionen auf Basis vorausschauender Wartung (predictive maintenance) vorbereitet, die derzeit mit Keyuser:innen entwickelt und finalisiert wird. So sollen in Zukunft wesentliche Funktionsdaten permanent analysiert und bei Abweichungen schon bevor eine Störung auftritt, Nutzer:innen oder Kundendienstpartner:innen informiert werden.

Für die Endkunden:innen wird es umfassende Statistiken und Vorschläge zur Verbrauchs- und Anlagensoptimierung geben. Bereits im März 2024 werden die Updates und Neuerungen auf der WEBUILD Energiesparmesse in Wels präsentiert.

Um die App und das Supportcenter zu nutzen, ist keinerlei zusätzliche Hardware notwendig. Die Heizung muss über Netzkabel oder das bei ÖkoFEN erhältliche Power-LAN-Set (Datenverbindung über Elektroleitungen im Gebäude) mit dem Internet verbunden sein.

Virtueller Kundendienst: einfach, schnell und effizient
Über die in der App hinterlegten Daten des Servicepartners können die Endbenutzer:innen ohne lange und mühsame Suche der Kontaktdaten mit dem zuständigen Techniker kommunizieren. Endbenutzer:innen haben ebenso die Möglichkeit, ihre Daten zu hinterlegen, um die Kontaktaufnahme durch den/die Fachhandwerker:innen zu vereinfachen.

Beim virtuellen Kundendienst stehen alle Bedienfunktionen zur Verfügung. So ist es möglich, etwaige Info- oder Fehlermeldungen zu analysieren und darauf zu reagieren.

Einfache Anwenderfehler, wie etwa das unabsichtliche Ausschalten eines Heizkreises, können rasch online korrigiert werden. Sollte sich das Problem nicht über den Internetzugriff lösen lassen, ist der/die Fachpartner:in bereits vorab bestens informiert, um sich effizient auf den Außeneinsatz vorzubereiten.



ÖkoFEN CEO Stefan Ortner (links) und Herr Prof. Dr. Werner Beutelmeyer vom MARKET INSTITUT (rechts) bei der persönlichen Übergabe des Business Excellence Quality Awards in der ÖkoFEN Zentrale in Niederkappel.

ÖkoFEN ist Branchensieger

ÖkoFEN holt den begehrten Business Excellence Quality Award 2023. In der Hauptkategorie „Dachmarke“ – mit den Teilbereichen Beliebtheit und Gesamtzufriedenheit – sind wir absoluter Testsieger. Grundlage für diese Auszeichnung ist eine umfangreiche Befragung von mehr als 130 Entscheidungsträger:innen in Installations- & Sanitärbetrieben, durchgeführt vom renommierten Market Institut.

„Wir sind stolz darauf, mit unseren erneuerbaren Heizsystemen Gewinner des heurigen Business Excellence Awards zu sein. Als Dachmarken-Sieger zählen wir bei den Verbrauchern:innen und Installateur:innen zu den beliebtesten Holzenergie-Marken. Dieser großartige Erfolg bestätigt uns auf unserem zukunftsorientierten Weg im Zeichen der Energiewende“, sagt Stefan Ortner, CEO von ÖkoFEN.

Zum zweiten Mal in Folge führte das Market Institut eine österreichweite Umfrage unter Installateur:innen durch. Rund 130 Entscheidungsträger:innen in führenden Sanitär- und Installationsbetrieben wählten zwischen November

2022 und Jänner 2023 die Branchenbesten. Dabei wurde eine Vielzahl relevanter inhaltlicher Kriterien aus der Expertensicht österreichischer Installateur:innen bewertet. Die besten drei Unternehmen der Branche, einer Hauptkategorie, erhielten die Auszeichnung Business Excellence Quality Award 2023.

Testsieger bei Gesamtzufriedenheit und finanzieller Attraktivität

Insgesamt wurden 100 Betriebe auf Basis vorab festgesetzter Kriterien beurteilt und ÖkoFEN setzte sich im Bereich Holzenergie gegen die starke Konkurrenz durch. In der Hauptkategorie „Dachmarke“ sind

wir absoluter Testsieger. Österreichweit zählen wir zu den beliebtesten Marken bei Endkund:innen. Vier von fünf Befragten bewerteten ÖkoFEN sehr positiv. Auch bei der Preisgestaltung erzielten wir den Spitzenplatz, hinsichtlich finanzieller Attraktivität.

Top-Platzierung bei Lieferfähigkeit und Service

In der Hauptkategorie „Prozessqualität“ holten wir als Experte für erneuerbare Energielösungen insgesamt Rang zwei, wie auch in den Unterkategorien „Lieferfähigkeit“, „Service“ sowie „Betreuung und Zusammenarbeit“. In puncto Weiterempfehlung liegt ÖkoFEN als Zweitbester über dem Branchendurchschnitt.



ÖkoFEN holt Platz 2 beim ICEBERG innovation leadership award 2023
Stolz dürfen wir verkünden, dass wir mit unserer Weltneuheit **GreenMode** den zweiten Platz beim renommierten Iceberg Award des Austrian Innovation Forums belegt haben. Inmitten von über 20 beeindruckenden Innovationen hat sich unsere innovative Technologie als wegweisend durchgesetzt.

ÖkoFEN informiert: „Sauber Heizen für Alle“- Förderung

Raumwärme macht rund 31 Prozent des gesamten Energieverbrauchs in Österreich aus. Die Industriewärme dazu gerechnet, entfallen in Summe 50 Prozent des Energieverbrauchs auf Wärme. Viele Menschen erkennen dieses enorme Potential für Dekarbonisierung und die Energiewende. Um den Umstieg auf umweltfreundliche Heizsysteme für alle erschwinglich zu gestalten, unterstützt die Regierung deshalb einkommensschwache Haushalte mit der „Sauber Heizen für Alle“-Förderung.

Wer wird gefördert?

Unterstützt werden einkommensschwache private Haushalte in Österreich. Je nach Einkommenshöhe erfolgt eine Einteilung. Die unterschiedlichen Förderschemen sehen Förderungen in Höhe von 50 Prozent, 75 Prozent oder sogar 100 Prozent vor. Berechtig für eine Antragsstellung sind dabei Gebäudeeigentümer:innen von Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. eines Reihenhauses mit Hauptwohnsitz am Ort des Heizungstausches.

Was wird gefördert?

Gefördert wird der Austausch einer fossilen Heizung durch eine nachhaltige und klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/ Fernwärme Alternative. Ist diese Anschlussmöglichkeit nicht gegeben, wird der Umstieg auf eine Wärmepumpe oder Pellets gefördert. Die förderfähigen Kosten umfassen die Kosten für das Material, die Montage, die Planung sowie die Demonta-

ge- und Entsorgungskosten. Gefördert werden ausschließlich Leistungen, die ab dem Datum der Antragstellung erbracht werden. Anträge, bei denen die Heizung vor Antragstellung geliefert wurde, sind nicht förderwürdig.

Bis spätestens zum Jahr 2040 sollen mit dem „Erneuerbaren Wärme-gesetz“ alle fossilen Heizungen (Öl, Gas, Strom) durch erneuerbare Wärme ersetzt werden. Die „Sauber Heizen für Alle“-Förderung soll allen Hausbesitzer:innen in sämtlichen Einkommensschichten einen Umstieg auf nachhaltige Heizenergie ermöglichen.



Bis zu 100 % staatliche Förderung für Ihre neue Pelletsheizung oder Wärmepumpe

Förderschema 1

Maximales Monats-Haushalts-einkommen Netto*

1 Erwachsener	€ 1.554
2 Erwachsene	€ 2.331
1 Erwachsener + 1 Kind	€ 2.020
2 Erwachsene + 1 Kind	€ 2.797
2 Erwachsene + 2 Kinder	€ 3.263
2 Erwachsene + 3 Kinder	€ 3.729



100 %
Förderung

Ihre tatsächlichen Kosten
nach Abzug aller Förderungen:

€ 0,-**

Anschaffungskosten

Förderschema 2

Maximales Monats-Haushalts-einkommen Netto*

1 Erwachsener	€ 1.808
2 Erwachsene	€ 2.712
1 Erwachsener + 1 Kind	€ 2.350
2 Erwachsene + 1 Kind	€ 3.254
2 Erwachsene + 2 Kinder	€ 3.797
2 Erwachsene + 3 Kinder	€ 4.339



75 %
Förderung

Ihre tatsächlichen Kosten
nach Abzug aller Förderungen:

€ 4.000,-

bis € 7.000,-**

Anschaffungskosten

Förderschema 3

Keine Einkommensgrenze - jeder kann diese Förderung in Anspruch nehmen.



ca. 50 %
Förderung

Ihre tatsächlichen Kosten
nach Abzug aller Förderungen:

€ 12.000,-

bis € 15.000,-**

Anschaffungskosten

Wie funktioniert's?

- 1 ÖkoFEN Verkaufsberater kontaktieren →
- 2 Registrierung bei Förderstelle
- 3 Energieberatung
- 4 Beratung, Planung und Angebot
- 5 Bestellung neue Pelletsheizung und Terminkoordination
- 6 Umsetzung durch Partner-Installateur
- 7 Auszahlung der Förderung

Für weitere Informationen
zur Förderung
kontaktieren Sie Ihren
ÖkoFEN Ansprechpartner:

oekofen.com/de-at/ansprechpartner
info@oekofen.at

*Gebäudeeigentümer/innen mit einem Einkommen wie Gehalt, Pension, Familienbeihilfe u. dgl. Netto umgerechnet auf 12x pro Jahr lt. Förderschema. Als Kind gilt eine Person unter 14 Jahren.

**Erfahrungswerte für Beispielanlage mit 14 kW, Abweichung je nach Anlagenkonfiguration. Alle Angaben ohne Gewähr. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Über 200 interessierte Heizungsfachleute informierten sich auf einem der 19 Roadshow-Termine über die revolutionären High-Lights von ÖkoFEN in Sachen Pelletsheizung und Wärmepumpe.

verschwindet fast vollständig und reduziert die Feinstaub-Partikelemissionen auf ein Minimum. Übrig bleiben nur: Wärme und saubere Abluft. Mit dieser Technologie, welche bis jetzt ausschließlich für den Kesseltyp Pellematic Condens verfügbar war, gelang ÖkoFEN ein Meilenstein.

Angesichts des Erfolges und der positiven Erfahrungswerte mit dem Pellematic Condens war für ÖkoFEN die Expansion der ZeroFlame®-Technologie auf weitere Kesseltypen der nächste logische Schritt. Die anfangs nur für die Pellematic Condens verfügbare ZeroFlame®-Technologie steht mittlerweile für

eine Vielzahl weiterer Kesseltypen zur Verfügung. Dazu zählen neben der Pellematic Compact (10-18 kW), einem der kompaktesten Pelletskessel am Markt, auch die Smart XS (10-18 kW) als All-in-one-Lösung mit Brennwerttechnologie.

Wissens- und Erfahrungsaustausch bei ÖkoFEN

Die überwältigende Resonanz auf die diesjährige Innovationstour hat bereits die Weichen für das kommende Jahr gestellt. ÖkoFEN plant eine Fortsetzung der Roadshow, die voraussichtlich im Frühjahr 2024 beginnen soll.

Diese Gelegenheit sollten sich Fachpartner:innen nicht entgehen lassen, um sich über die neuesten Entwicklungen zu informieren und ihr Wissen zu vertiefen. Genau dafür wurde die ÖkoFEN Pelletsakademie in der Europazentrale in Niederkappel ins Leben gerufen. Die Schulungen bieten nicht nur die Möglichkeit, innovative Produkte zu entdecken, sondern fördern auch den wertvollen Erfahrungsaustausch. Eine Plattform, um Ideen zu teilen und die Zukunft der nachhaltigen Wärmeerzeugung aktiv mitzugestalten.

Interessierte sollten sich rechtzeitig bei Ihrem ÖkoFEN Ansprechpartner über das Angebot an bevorstehenden Terminen informieren.

ÖkoFEN begeistert mit Roadshow

Mehr als 200 engagierte Fachpartner:innen nahmen an insgesamt 19 Roadshow-Stops der ÖkoFEN Innovationstour teil. Im Zuge der Tour wurden die neuesten, wegweisenden Entwicklungen präsentiert und Gelegenheiten zum Austausch gegeben.

Im Mittelpunkt der Tour standen dabei die ZeroFlame®-Technologie sowie die neueste Entwicklung aus der Innovationsfabrik ÖkoFEN – die GreenFOX® Wärmepumpe. Doch die Roadshow ist mehr als eine Präsentation von Technologien und Produkten – sie ist ein Wegweiser für eine grüne Zukunft und ein Treffpunkt für Kolleg:innen und Expert:innen, die sich für nachhaltige Lösungen in der Branche engagieren.

Perfektes Timing: GreenFOX® Verkaufsstart

Die Innovationstour war zugleich der Verkaufsstart der GreenFOX® Wärmepumpe. Eine Eigenentwicklung bei der Regelungstechnik sorgt weltweit erstmals dafür, dass eine Wärmepumpe auf Basis von Wetter- und CO₂-Daten, Börsenstrompreisen und Photovoltaik-Eigenproduktion erkennt, wann der Strom nicht nur günstig, sondern auch sauber ist.

Eigenheimbesitzer:innen können jederzeit selbst bestimmen, ob ihre Wärmepumpe maximal ökologisch oder maximal günstig arbeiten soll.

ZeroFlame®-Technologie: erweiterte Produktreihe

Die speziell ausgeklügelte Luftstromführung bzw. -anreicherung in Kombination mit der besonderen Brennkammerkonstruktion sorgt für einen ganz besonderen Effekt. Die Flamme

Vertriebsleiter von ÖkoFEN Deutschland, Aaron Ehinger zeigt sich begeistert von der durchwegs positiven Resonanz auf die diesjährige Innovationstour.



Gütesiegel: Qualität, die Vertrauen schafft.

Sie prangen auf Produkten, schmücken Verpackungen und sollen den Konsument:innen signalisieren, dass hier ein ethisch korrekter, umweltfreundlicher oder sozial verträglicher Kauf getätigt wird. Doch während Gütesiegel zweifellos eine wichtige Orientierung bieten können, ist es ebenso wichtig, genauer hinzuschauen und ihre wahre Bedeutung zu verstehen. Nur so können wir fundierte Entscheidungen treffen und sicherstellen, dass unsere Einkäufe tatsächlich im Einklang mit unseren Werten stehen.



Die Vielfalt an Gütesiegeln ist mitunter verwirrend. Manche sind international bekannt und tragen eine klare Botschaft der Nachhaltigkeit, andere hingegen haben im lokalen Kontext mehr Gewicht. Unser Team hat sich mit den wichtigsten Siegeln aus verschiedensten Branchen auseinandergesetzt und diese in ihren Bedeutungen, Standards und Einsatzgebieten zusammengefasst.



EN-Plus
enplus-pellets.eu/at

Das ENplus-Siegel ist ein Zertifizierungssystem, welches weltweit ein führendes Qualitätssicherungssystem für Holzpellets kennzeichnet. Das Siegel wurde entwickelt, um sicherzustellen, dass Verbraucher qualitativ hochwertige Holzpellets erhalten. Die Prüfung erfolgt ausschließlich durch unabhängige Labors und Zertifizierungsstellen.

Das Siegel gewährleistet volle Transparenz entlang der Lieferkette, von der Produktion bis hin zur Lieferung, sowie eine hervorragende Qualität der Holzpellets. Hier wird mitunter auf Länge, Wasser- und Aschegehalt, Feinanteil, mechanische Festigkeit und den Heizwert geachtet.



NATRUE
natrue.org/de

NATRUE ist ein strenges Gütesiegel für Naturkosmetik mit klaren Kriterien: Produkte müssen mindestens 95 Prozent pflanzliche Inhaltsstoffe natürlichen Ursprungs enthalten, biologische Inhaltsstoffe müssen teilweise aus kontrolliertem

biologischem Anbau stammen, synthetische Rohstoffe und chemische Zusätze sind begrenzt. Welche Beauty-Produkte und Rohstoffe mit dem Siegel ausgezeichnet sind, kann in der öffentlichen Datenbank eingesehen werden.



FAIRTRADE Lebensmittel
fairtrade.at

FAIRTRADE kennzeichnet Waren, die aus fairem Handel stammen und bei deren Herstellung bestimmte soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten werden. Im Fokus stehen soziale Probleme wie schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen, fehlender Arbeitsschutz, aber auch ökologische Probleme wie der Einsatz von genmanipuliertem Saatgut und Verschmutzung des Grundwassers.

Problematisch an dem FAIRTRADE-Siegel sind die hohen Kosten, welche mit der Zertifizierung einhergehen. Vor allem für Kleinbauern und -bäuerinnen stellen sie eine oft unüberwindbare Herausforderung dar.



Österreichisches Umweltzeichen
umweltzeichen.at

Das unabhängige Gütesiegel für Umwelt und Qualität wird vom österreichischen Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) vergeben.

Es kennzeichnet Produkte und Dienstleistungen, die besonders umweltfreundlich und nachhaltig sind. Die Kriterien können verschiedene Aspekte der Umweltverträglichkeit abdecken, wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, geringe Schadstoffemissionen, Verwendung erneuerbarer Energien oder soziale Verantwortung in der Produktion. **Auch alle ÖkoFEN Pelletskessel wurden mit dem unabhängigen Gütesiegel für Umwelt und Qualität ausgezeichnet.**



OEKO-TEX
oeko-tex.com/en

Das OEKO-TEX Standard 100-Siegel ist eine weltweit anerkannte Zertifizierung für Textilprodukte. Ist ein Artikel mit dem Siegel gekennzeichnet, gewährleistet dieses, dass alle Bestandteile des Artikels auf Schadstoffe geprüft wurden.

Es deckt eine breite Palette von Produkten im Textilbereich ab und dient als Orientierung für Verbraucher:innen, die nach schadstofffreien und umweltfreundlichen Textilien suchen.

Allerdings sagt die Kennzeichnung nichts darüber aus, ob bei der Herstellung der Textilien Schadstoffe im Einsatz waren und auch nichts über die Herkunft des Produktes.

Rätselfreunde — aufgepasst!

3 Goodiebags gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen inkl. Kontaktdaten verlosen wir 3 Goodiebags (inkl. ÖkoFEN Stofftasche, T-Shirt, Stirnlampe, Schweizermesser, Heizungs-Entlüftungsschlüssel, Rollmeter, Meterstab und Zimmermann-Bleistift).
Einsendeschluss: 17. Dezember 2023
an gewinnspiel@pelletsheizung.at

Wer weiß die richtigen Antworten?

1. Welchen Platz belegte ÖkoFEN in der Kategorie Gesamtzufriedenheit beim diesjährigen Business Excellence Quality Award?

- a) 10.
- b) 1.
- c) 3.

2. Wie heißt die intelligente Regelung der Wärmepumpe, die Live-Strom- und CO₂-Daten sinnvoll nutzt?

- a) ZeroFunction
- b) BlueCloud
- c) GreenMode

3. Wie viel Prozent maximale staatliche Förderung sind bei der Umstellung von Öl/Gas auf eine umweltfreundliche Wärmepumpe oder Pelletsheizung möglich?

- a) 100 %
- b) 49 %
- c) 25 %

Kleiner Tipp: Die Lösungen verstecken sich in den Beiträgen dieser Ausgabe!

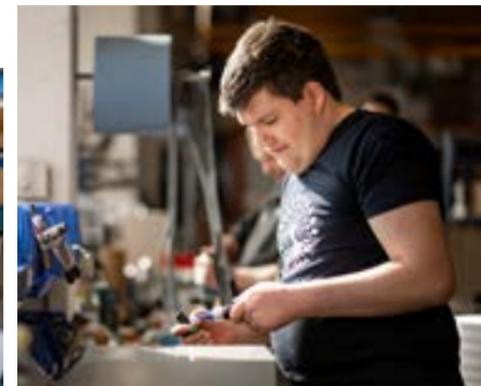


Teilnahmebedingungen:
bit.ly/3oeQMBk



Inklusion bei ÖkoFEN: Gemeinsam für eine vielfältige Arbeitswelt

Ein respektvoller Umgang und eine wertschätzende Kommunikation sind fester Bestandteil unserer Firmenphilosophie. In enger Kooperation mit sozialen Organisationen wie ProWork strebt ÖkoFEN eine inklusive Gemeinschaft an.



Ein Team für Inklusion: Christian gemeinsam mit seinen Betreuer:innen Petra (ProWork, links) und Sadmir (ÖkoFEN, rechts). Ein gelungenes Zusammenspiel zwischen Menschen, Unternehmen und sozialer Integration.

Wer findet alle fünf Unterschiede?



ProWork: Eine Erfolgsgeschichte der Inklusion

Seit ihrer Gründung im Jahr 2002 setzt sich ProWork mit großem Engagement dafür ein, Menschen mit Beeinträchtigungen geschützte und sinnvolle Arbeitsplätze zu ermöglichen. Durch betreute und gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung erhalten Klient:innen die Möglichkeit zur aktiven Teilhabe am Arbeitsmarkt.

Geschützter Arbeitsplatz bei ÖkoFEN

Bereits seit 2019 unterstützt Christian ÖkoFEN in der Produktion. Durch die Partnerschaft mit ProWork und die ganzheitliche Betreuung kann

er eine Arbeit ausführen, welche ihm Freude bereitet. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Organisation besuchte ProWork Christian an seinem Arbeitsplatz bei uns in Niederkappel. Im Gespräch mit Christians Betreuer:innen Sadmir und Petra, sowie ÖkoFEN CEO Stefan Ortner wurde deutlich, wie erfolgreich Inklusion bei ÖkoFEN gelebt wird.

Für eine inklusive Zukunft: ÖkoFEN und ProWork Hand in Hand

Wir bei ÖkoFEN sind fest davon überzeugt, dass Vielfalt unsere Stärke ist. Als Unternehmen mit sozialer Verantwortung liegt uns die Zusam-

menarbeit mit sozialen Organisationen am Herzen: Erfolg bedeutet für uns auch, hochwertige, nachhaltige und geschützte Arbeitsplätze zu bieten.

Gemeinsam gehen wir weiterhin diesen Weg, um eine Arbeitsumgebung zu schaffen, in der Respekt, Wertschätzung und Zusammenarbeit im Mittelpunkt stehen. Denn nur Miteinander können wir eine inklusive Zukunft formen.



Das Interview mit ÖkoFEN CEO Stefan Ortner in voller Länge: oekofen.com/de-at/story-oekofen-prowork



ÖkoFEN Redaktion empfiehlt: Medientipps



Felix Neureuther Das Erbe der Alpen

Den Kulturraum der Alpen verstehen, die einzigartige Bergnatur erspüren und für die Zukunft erhalten - das ist die Herzensangelegenheit von Ex-Weltklasse-Skirennläufer Felix Neureuther. Denn die Alpen verändern sich rasant. Die Klimakrise nagt an den Gletschern, die Artenvielfalt ist in Gefahr, Felsstürze bedrohen Siedlungen. Als Botschafter der Berge spürt Felix Neureuther dem geheimen Wissen der Alpen nach.



David Klass Klima

Seit Monaten fahndet das FBI erfolglos nach einem Terroristen. Die Zahl der Todesopfer steigt, doch der Mörder, der nur als »Green Man« bekannt ist, entkommt ein ums andere Mal. Tom Smith, ein junger, unerfahrener Datenanalytiker beim FBI, nähert sich Amerikas gefährlichstem Mann und muss sich die Frage stellen: Was, wenn der Mann, den er um jeden Preis aufhalten will, in Wahrheit versucht, die Welt zu retten?



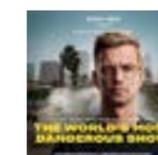
Christoph Schulz Nachhaltig leben - Die Challenge

Nachhaltig leben und dabei die Welt retten? Das wollen wir doch alle gern. Doch wo soll man anfangen? Und ist das nicht alles ziemlich kompliziert? Auf keinen Fall! Christoph Schulz und Carolina Graf haben 70 kreative Challenges entwickelt, mit denen der Start in ein umweltfreundliches Leben ganz leicht gelingt.



Kinofilm Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen

Nach dem Riesenerfolg von »Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten« dreht sich bei »Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen« alles um eine geheimnisvolle Schatzkiste, die Tobi erhält. Ein packender Abenteuerfilm für Groß und Klein, der unterhält, das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus stellt und lehrreiche Einblicke in andere Kulturen und die Welt bietet.



Doku mit Joko Winterscheidt The World's Most Dangerous Show

Klimawandel
1 Staffel – 6 Episoden
Joko Winterscheidt stellt sich einer der größten Challenges der Menschheit: der Klimakrise. Er reist an Orte, die schon jetzt unmittelbar vom Klimawandel betroffen sind, um Ideen und Lösungsansätze zu finden. Die Doku lässt Experten und Innovatoren zu Wort kommen und räumt mit großen Klima-Mythen auf.

Buch gewinnen!

Die ersten drei Einsendungen an gewinnspiel@pelletsheizung.at erhalten eines unserer neuen Buchempfehlungen.



Malerische Landschaften –
logistische Meisterleistungen:
Die in Ultental ansässigen
Handwerker und Partner sind
erfahren im Arbeiten und
Navigieren unter anspruchsvollen
Bedingungen in den Bergen.

Energieautark auf 1.850 Höhenmetern

Es gibt Orte auf dieser Welt, die scheinen für besondere Abenteuer gemacht zu sein. Das malerische Ultental in Südtirol ist definitiv einer davon. Das Tal fasziniert mit seiner intakten Natur – den steilen Wiesen, tiefen Wäldern und klaren Bergseen. Abseits der ausgetretenen Pfade und inmitten einer atemberaubenden Berglandschaft liegt auf 1.850 Höhenmetern eine weitere Erfolgsgeschichte der modernen Heiztechnik.

Herausforderungen in der Idylle

Das Ultental ist bekannt für seine spektakuläre Schönheit und die rustikale Natur. Abgeschieden und von majestätischen Berggipfeln umgeben, ist es ein Ort, an dem man sich von der Hektik erholen kann. Doch die Idylle hat auch ihre Herausforderungen, insbesondere dann, wenn es um Energieversorgung geht. Hier, wo die Natur das Sagen hat, benöti-

gen die Bewohner:innen eine zuverlässige und effiziente Heizlösung.

Die Lösung: autarker Betrieb

In dieser Kulisse wurde eine außergewöhnliche Lösung entwickelt. Eine Condens_e kombiniert mit einer kleinen Wasserkraftversorgung, Batteriespeicher und einem leistungsfähigen Victron-Wechselrichter, liefert nicht nur effiziente Wärme, sondern auch Strom für den täglichen Bedarf.

Die Anlage im Detail: Pellematic Condens_e

Die Basis der stromproduzierenden Pelletsheizung bildet die Pellematic Condens, einer der effizientesten Pelletskessel mit Brennwerttechnik. Für die Stromerzeugung wird dieser mit einem Stirlingmotor ergänzt. Aufgrund der kompakten Kesseltechnik mit integriertem Stirlingmotor benötigt die Pellematic Condens_e nur eine Raumhöhe von 2,15 m und

liegt bei Effizienz und Platzersparnis ganz vorne. Die Pellematic Condens_e ist die einzige serienreife stromerzeugende Pelletsheizung weltweit und stellt wie gewohnt die benötigte Wohlfühlwärme für Warmwasser und Heizung bereit, welche in einem Pufferspeicher zwischengespeichert wird. Dadurch können die Laufzeiten der Anlage individuell angepasst und der Eigenverbrauch des vor Ort erzeugten Stroms gesteigert werden.

Eine Erfolgsgeschichte in den Bergen

Die Condens_e Heizanlage auf 1.850 Höhenmetern ist ein Paradebeispiel für innovative Heiztechnik und nachhaltige Energieversorgung, selbst in den entlegensten Gebieten. Sie zeigt, dass modernste Technologie und Natur in Harmonie existieren können und bringt nicht nur Wärme, sondern auch ein Stückchen Luxus in die alpinen Höhen.

„Projekte wie dieses sind unsere treibende Kraft. Sie sind nicht alltäglich, aber es sind genau diese Herausforderungen welche wir lieben.“



Michael Schnarf
CEO ÖkoFEN Italien

Aufgrund der kompakten Kesseltechnik mit integriertem Stirlingmotor benötigt die Pellematic Condens_e nur eine Raumhöhe von 2,15 m und liegt bei Effizienz und Platzersparnis ganz vorne.



ÖkoFEN Pelletsheizung, Gewerbepark 1, 4133 Niederkappel

ÖkoFEN

Österreichische Post AG
Info.Mail Werbung Entgelt bezahlt

Retouren an ÖkoFEN Pelletsheizung, Gewerbepark 1, 4133 Niederkappel

Europas Spezialist für richtig grüne Wärme.

Besuchen Sie uns auf der Messe!

Haus und Wohnen

Linz
17.-19. November 2023

Mühlviertler Baumesse

Freistadt
26.-28. Jänner 2024

Häuslbauer-messe

Klagenfurt
23.-25. Februar 2024

Fertighaus & Energie

Passau
13.-14. Jänner 2024

Fertighaus & Energie

Deggendorf
27.-28. Jänner 2024

WEBUILD Energiesparmesse

Wels
06.-10. März 2024

Häuslbauer-messe

Graz
18.-21. Jänner 2024

Bauen + Wohnen

Salzburg
08.-11. Februar 2024



Produziert nach der Richtlinie des österreichischen Umweltzeichens, „Druckerzeugnisse“
Gutenberg-Werbering GmbH, UW-Nr. 844



#bethexchange

Wir haben unsere Pelletsheizung auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Das bedeutet, dass:

- nicht mehr Holz geerntet wird als nachwächst.
- wieder aufgeforstet wird, wo Bäume gefällt werden.
- der Wald ein sicherer Lebensraum für Tiere und Pflanzen bleibt.
- die legale Herkunft des Rohstoffs Holz garantiert ist.